Fact Sheet

„wir sind diabetes“ und die Diabetes-Selbsthilfe in Österreichs

Die österreichischen Diabetes-Selbsthilfeorganisationen sind freiwillige, vereinsmäßig organisierte Zusammenschlüsse, in denen sich Menschen mit Diabetes und deren Angehörige mit anderen Betroffenen vernetzen, orientieren, informieren, beraten und gegenseitig unterstützen können. In den Selbsthilfegruppen lagern aber auch ein immenser Erfahrungsschatz und wichtige Einblicke, wenn es darum geht, die Stärken und Schwächen der Diabetesversorgung in unserem Land zu bewerten und notwendige Verbesserungen vorzunehmen.

Neben der lokalen Gruppenarbeit haben die Selbsthilfevereine zahlreiche überregionale Projekte ins Leben gerufen, um auf spezifische Bedürfnisse von Menschen mit Diabetes einzugehen, die von anderer Seite nicht abgedeckt werden. Dazu zählen insbesondere die Diabetes-Schulungscamps für Kinder und Jugendliche, der Assistenzeinsatz für Familien unmittelbar nach der Diabeteserkrankung eines Kindes oder in Krisenzeiten sowie die Aufklärungsarbeit und Unterstützung des pädagogischen Personals in Schulen und Kindergärten.

Die Mitglieder der Selbsthilfeorganisationen engagieren sich überwiegend ehrenamtlich. Viele Aktivitäten sind ohne personelle und finanzielle Unterstützung von außen aber nicht umsetzbar. In Ermangelung einer geregelten öffentlichen Finanzierung werden viele Projekte daher aus Eigenmitteln der Selbsthilfe-Vereine (= Spendengelder) bezahlt. Eine Förderung durch die Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe (ÖKUSS) ist nur dann möglich, wenn kein Sponsoring durch Unternehmen der pharmazeutischen Industrie bzw. der Medizintechnik erfolgt.

Ohne diese Hilfen wäre die Selbsthilfearbeit unter den derzeitigen Rahmenbedingungen in Österreich aber unmöglich. Damit die Diabetes-Selbsthilfeorganisationen ihre vielfältigen Aufgaben aufrechterhalten und ihre Funktion als „Säule der Gesundheitsversorgung“ ausüben können, ist eine Basisfinanzierung – ähnlich wie in der Bundesrepublik Deutschland – aus unserer Sicht dringend erforderlich.

„wir sind diabetes“ – Dachorganisation der Diabetes-Selbsthilfe Österreich

Im Sommer 2019 haben die drei wichtigsten Diabetes-Selbsthilfevereine des Landes, die Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV), die Aktiven Diabetiker Austria (ADA) und der Verein DIABÄR, die Dachorganisation der Diabetes-Selbsthilfe Österreich gegründet. Weiteres Gründungsmitglied ist die Internetplattform Diabetes Austria – Initiative Soforthilfe für Menschen mit Diabetes und seit 2021 ist nun auch die Diabetes Selbsthilfe Vorarlberg (DSHV) mit einer Stimme im Vorstand vertreten.

„wir sind diabetes“ ist selber keine Selbsthilfeorganisation, sondern Interessen-vertretung aller Menschen mit Diabetes in Österreich, ihrer Angehörigen und aller Personen, denen Menschen mit Diabetes und ihre Versorgung ein Anliegen sind. Zu den Aufgaben der Dachorganisation gehört es, das öffentliche Bewusstsein für die Rechte und Anliegen von Menschen mit Diabetes zu stärken, im Dialog mit der Politik und den Gesundheitspartnern Defizite in der Gesundheitsversorgung dieser Menschen zu benennen und auf die Probleme und Benachteiligungen im Alltag hinzuweisen.

Kontakt: DI Harald Führer (Präsident), Tel.: 0676/533 11 62,
E-Mail: office@wirsinddiabetes.at, Internet: www.wirsinddiabetes.at

ADA – Aktive Diabetiker Austria

Die Aktiven Diabetiker Austria (ADA) sind ein 1997 gegründeter und österreichweit tätiger Verein im Bereich der Diabetes-Selbsthilfe, mit mehreren Tausend Mitgliedern. Leitbild des Vereins: Menschen mit Diabetes sind nicht Patienten (Leidende), sondern Menschen mit vielseitigen Bedürfnissen, die Diabetes mit ihrem Leben positiv in Einklang bringen wollen. Aktivitäten sind Information und Erfahrungsaustausch in den Selbsthilfegruppen sowie das Organisieren von Veranstaltungen. ADA-Mitglieder erhalten viermal pro Jahr das Magazin „ADA-Journal“ mit aktuellen Terminen und Einladungen, Berichten über Vereinsaktivitäten sowie Zusammenfassungen der Referate und interessanten News.

Kontakt: Dr. Barbara Wagner (Präsidentin), Tel.: 0681/102 066 49,
E-Mail: office@aktive-diabetiker.at, Internet: www.aktive-diabetiker.at

DIABÄR – Verein für Diabetiker der Universitätskinderklink Graz

Der „Verein für Diabetiker der Universitätskinderklinik Graz" wurde im Herbst 1995 von Eltern betroffener Kinder gegründet. Vereinsziele sind die Verbesserung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes, Information und Erfahrungsaustausch zwischen den Betroffenen bzw. deren Eltern sowie die Vertretung der Interessen der Betroffenen gegenüber Dritten. Der Verein wird diesen Zielen durch ein breites Angebot von Veranstaltungen gerecht. Dazu gehören Fachvorträge, Gesprächsrunden, Schulungen durch die Diabetesambulanz der Kinderklinik Graz, sportliche Aktivitäten, Familientage, verschiedene Diabetes-Schulungs-, -Abenteuer- und -Sport-Camps für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Außerdem informiert DIABÄR seine Mitglieder mit der Vereinszeitung “Diabetes News“ und generell via Homepage über

seine Aktivitäten und Neuigkeiten zum Thema Diabetes.
Weitere Bestrebungen des Vereins sind die Etablierung einer standardisierten Diabetes-Assistenz in Schulen und Kindergärten sowie die Vernetzung hilfesuchender Familien mit assistenzanbietenden Institutionen. Zusätzlich wird mit Projekten wie „Schüler für Schüler“ oder durch die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen auf Pädagogischen Hochschulen wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet.
Ein weiteres Anliegen ist die Unterstützung der Diabetes-Forschung an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz.

Kontakt: Hubert Reininger (Obmann), Tel.: 0316/22 53 53,
E-Mail: office@diabaer.at, Internet: www.diabaer.at

DSHV – Diabetes Selbsthilfe Vorarlberg

Der Verein "Diabetes Selbsthilfe Vorarlberg“ (DSHV) wurde im Jahre 2021 gegründet und agiert österreichweit. Im „Ländle“ werden acht Ortsgruppen betreut, sowie auch Kinder- und Jugendgruppen. Österreichweit ist der Verein über WhatsApp und Facebook (Diabetes Typ 1 Österreich, Diabetes Typ 2 Österreich, Stammtisch Typ 1 Diabetiker Vorarlberg, Aktive Diabetiker Austria) erreichbar.

Die DSHV bietet als autonomer Selbsthilfeverein allen Betroffenen und deren Angehörigen – egal ob Vereinsmitglied oder nicht – Hilfe und Beratung an. Bei den Stammtischen geht es um den Austausch von eigenen Erfahrungen, um gegenseitige Motivation durch positive Erlebnisse, um spezielle Themenschwerpunkte, aber auch um das Miteinbeziehen von Familie und Freunden.

Weiters organisiert die DSVH Laufgruppen/Walkinggruppen, Kräuterwanderungen, Besuche von Fachveranstaltungen, persönliche Beratung durch DiabetesberaterInnen, ÄrztInnen, DiabetologInnen und DiätologInnen Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin den Betroffenen zu helfen, ihre Krankheit anzunehmen und dadurch besser damit umgehen zu können.

Wichtig dabei ist es, selbst Verantwortung zu übernehmen. Da schließt sich der Verein dem Zitat von "Diabetes Schweiz" an: „Wer gegen Diabetes kämpft, verliert! Wer damit lebt, gewinnt!“ Besonders stolz ist die "Diabetes Selbsthilfe Vorarlberg“ auf das stetig wachsende Netzwerk, sowie die gute Zusammenarbeit mit Landesregierung, Sozialversicherungsträgern und ÄrztInnen, sowohl in den Krankenhäusern als auch im niedergelassenen Bereich.

Kontakt: Joe Meusburger (Vorsitzender), Tel.: 0664/175 43 11
E-Mail: info@shv-diabetesgruppen.at, Internet: www.selbsthilfe-vorarlberg.at/diabetes/

Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV)

Die Österreichische Diabetikervereinigung, wurde 1977 gegründet und ist mit aktuell 50 Gruppen, 8 Beratungsstellen und mehr als 90 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte und älteste Diabetes-Selbsthilfeorganisation Österreichs. Schwerpunkte der Vereinstätigkeit sind die Interessensvertretung und die Schulung von Menschen mit Diabetes und Angehörigen, Erfahrungsaustausch in den Gruppen und Gesprächsrunden sowie Informationsveranstaltungen, darunter der Österreichische Diabetestag, Familienschulungswochenenden, Schulungs- und Erholungscamps für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Diabetes-Up-Date für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, mobile Diabetes-Beratung in Kindergärten/Schulen (Wien), Diabetes-Nannys (Salzburg, Tirol). ÖDV-Mitglieder erhalten viermal jährlich das Diabetes-Magazin „Mein Leben".

Kontakt: Helmut Thiebet (Bundesvorsitzender), Tel.: 0664/423 70 75,
E-Mail: oedv.office@diabetes.or.at, Internet: www.diabetes.or.at

Diabetes-Austria – Initiative Soforthilfe für Menschen mit Diabetes

www.diabetes-austria.com ist Österreichs größte und älteste Online-Info-Plattform für Menschen mit Diabetes. Sie wurde vom Journalisten Peter P. Hopfinger gemeinsam mit Diabetes Austria, der Initiative Soforthilfe für Menschen mit Diabetes 1996 gegründet und erreicht auf allen Kanälen (Facebook, Newsletter etc.) rund 200.000 Personen pro Jahr. Diabetes Austria setzt sich für die Anliegen der Patienten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen ein und informiert mit regelmäßigen Publikationen (u.a. auch in der Kronen Zeitung und im STANDARD) über Diabetes mellitus und alle damit verbundenen Komplikationen.

Kontakt: Peter P. Hopfinger (Herausgeber und Chefredakteur), Tel.: 0699/140 25 061,
E-Mail: office@diabeters-austria.at, Internet: www.diabetes-austria.com